

Traum

Ein Jahr ist um, so viel ist geschehen,
wenn wir in die Vergangenheit sehen,
wenn wir in die Vergangenheit
blicken,
und unsere Gedanken zurückschicken,
das, was wir dann sehen, das sind unsere Erinnerungen,
wo man warscheinlich schon so viel gefunden,
man lehrt dazu aus vergangenen Fehlern,
das Verständnis wird leichter, wie eine Feder,
und all das bleibt in unserem Herzen,
manchmal fühlt man auch diese Schmerzen,
doch es lohnt an seine Träumen zu glauben,
auch wenn sie dir die Zeit rauben,
das ist es wert, auch wenn du denkst,
dass es nicht funktioniert,
es gibt Momente, wo man sein Glück überstrapaziert,
nur wer es sich wagt, ist der, der am Ende Erfolg hat.

Ich setzte Alles auf Risiko,
lass mir nicht in die Karten schauen,
sein Glück findet man nirgendwo,
es ist sinnlos, auf andere zu vertrauen,

Ich weiß wovon ich rede,
musst einfach Alles geben,
das bringt dich weiter im Leben,
du spürst dein Herz beben
weil du dir deinen Traum erfüllt hast,
dadurch fällt diese große Last,
wie ein Stein ins Wasser, bis auf den Grund,
dieser Grund war es, wegen dem du diesen Weg gingst,
und nicht an Fäden hingst,
jetzt ist es soweit, das Werk ist vollbracht,
freust dich, das du es soweit gebracht hast.

Ich setzte Alles auf Risiko,
lass mir nicht in die Karten schauen,
sein Glück findet man nirgendwo,
es ist sinnlos, auf andere zu vertrauen.

halte dein Glück selbst in der Hand,
man muss auf sein Herz hören,
und nur, wer es verstanden hat,

dem wird der Traum gehören.

Es ist zu Ende,
dein Weg, Ende im Gelände.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)